



PRESSEMITTEILUNG

Herausgeber: Pressestelle St. Elisabeth-Krankenhaus Leipzig
presse.sanktelisabeth@ek-leipzig.de

Leipzig, den 27. April 2018

St. Elisabeth-Krankenhaus Leipzig warnt vor betrügerischen Spendensammlern

Zum wiederholten Mal versuchen Betrüger im Stadtgebiet Leipzig, im Namen des St. Elisabeth-Krankenhauses Spenden zu sammeln. Nach Vorfällen in Connewitz und in der Leipziger Südvorstadt traten sie zuletzt in Leipzig-Grünau in Erscheinung. Das St. Elisabeth-Krankenhaus warnt davor, auf die Haustürgeschäfte einzugehen.

Die Hinweise kamen aus der Bevölkerung: Aufmerksame Bürger wandten sich an das St. Elisabeth-Krankenhaus Leipzig, nachdem sie an der Wohnungstür um Spenden für das Haus gebeten wurden. Dabei gaben sich die Spendensammler u. a. als Krankenwagenfahrer aus. „Wir können mit großer Sicherheit sagen, dass es sich bei den betreffenden Personen um Betrüger handelt“, sagt Albrecht Graf Adelman, der Geschäftsführer des St. Elisabeth-Krankenhauses Leipzig. „Wir veranstalten keine derartigen Spendenaktionen. Wir sind eine gemeinnützige Einrichtung und freuen uns natürlich, wenn Menschen unsere Arbeit von sich aus unterstützen. Wir treiben aber keinen Spenden an der Haustür oder auf der Straße ein.“ Adelman warnte deshalb davor, den Unbekannten Geld zu geben. „Um weiteren Schaden zu verhindern, haben wir zudem Anzeige gegen Unbekannt erstattet.“

Über das Krankenhaus:

Das St. Elisabeth-Krankenhaus Leipzig ist eine gemeinnützige GmbH in Trägerschaft des Kirchenlehens St. Trinitatis und akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Leipzig. Das Klinikgelände mit dem schönen Patientenpark liegt im Stadtteil Connewitz im Süden Leipzigs. In zwölf medizinischen Abteilungen mit 340 Betten wurden 2017 ca. 21.200 Patientinnen und Patienten stationär behandelt. In der Geburtsklinik kamen rund 2662 Kinder auf die Welt. Das St. Elisabeth-

Krankenhaus bildet 75 Pfleger und Schwestern in der angeschlossenen Krankenpflegeschule aus.
Weitere Informationen unter www.ek-leipzig.de.